

# Beschlussvorlage



Vorlagen-Nr 0237/2010

Zuständigkeit: Abt. 50.6: Wohngeld und  
Schuldnerberatung  
Vorlagen-Datum: 21.10.2010

## Gewährung eines Zuschusses an die Italienische Katholische Mission

<u>Beratungsfolge:</u>	<u>Termin</u>	<u>Status</u>	<u>Beschlussart</u>
Ausschuss für soziale Angelegenheiten	29.11.2010	N	Vorberatung
Regionalverbandsausschuss	02.12.2010	Ö	Entscheidung

### Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für soziale Angelegenheiten empfiehlt/  
der Regionalverbandsausschuss beschließt

der italienischen Katholischen Mission im Wege der Festbetragsfinanzierung einen Zuschuss in Höhe von 5.113,00 € zu bewilligen.

### Sachverhalt:

Die sozialen, caritativen und kulturellen Aktivitäten der Italienischen Katholischen Mission (Missione Cattolica Italiana) mit Sitz im italienischen Zentrum in der Rheinstraße umfassen im Wesentlichen folgende Bereiche:

- Betreuung italienischer ArbeitnehmerInnen in Sozial-, Arbeits- und Familienrechtsfragen
- Außerschulische Hausaufgaben-, Sprach- und Lernhilfen
- Dolmetscherhilfen bei Behörden und Ärzten sowie im Krankenhaus,
- Sprachkurse für Jugendliche und Erwachsene,
- Organisation von Ferienfreizeiten,
- Schülerhilfe,
- Gewährung von sozialen Hilfen in Verbindung mit den Sozialämtern, Jugendhilfe, Gefangenenhilfe, Hilfe für entlassene Strafgefangene, Betreuung von Alten und Kranken

Für kulturelle Veranstaltungen stellt der Träger italienischen Gruppen und Vereinen Räumlichkeiten in der Italienischen Katholischen Mission zur Verfügung.

Die Italienische Katholische Mission führte im Jahre 2009 ihr Schülerhilfeangebot an folgenden Standorten weiter:

Saarbrücken-Weyersberg, Saarbrücken-Rheinstraße, Dudweiler-Gesamtschule, Püttlingen-Peter Wust Schule, Neunkirchen, Dillingen

Die Förderung wurde überwiegend im Gruppenrahmen durchgeführt mit durchschnittlich 7 Schülern je Lerngruppe. Insgesamt 29 Honorarlehrkräfte unterschiedlicher Qualifikation unterrichteten diese Gruppen. Italienische Seiteneinsteiger bzw. sonderschulgefährdete Schüler erhielten darüber hinaus in 3 Fällen von 3 Lehrkräften, die auch über Italienischkenntnisse verfügen, individuellen Sprach- bzw. Stütz- und Förderunterricht. Die Lehrkräfte erbrachten im Jahre 2009 ca. 10.000 Unterrichtsstunden.

Für den muttersprachlichen Italienischunterricht in 15 je 3-stündigen Wochenkursen waren 8 Honorarlehrkräfte mit 1.600 Unterrichtsstunden tätig. Die muttersprachlichen Kurse, auch in Form von Arbeitsgemeinschaften, besuchten 200 italienische und deutsche Schüler.

In den Schülerhilfen waren im Jahre 2009 100 ausländische Schülerinnen und Schüler aller Schulformen angemeldet. Den größten Anteil hatten die Grundschüler. Bei vielen ausländischen Schülern der anderen Schulformen war die schulbegleitende Hilfe notwendig, um das Erreichen des allgemeinen Schulabschlusses zu erreichen.

Besonders erfreulich ist, dass durch die fachliche Unterstützung in allen Unterrichtsfächern auch eine größere Gruppe Jugendlicher qualifizierte mittlere und höhere Schulabschlüsse erreicht haben. Generell ist ein sehr guter Lernerfolg auf Grund der Maßnahmen festzustellen, insbesondere bei denjenigen Schülern, welche die Angebote regelmäßig in Anspruch nehmen.

Die größte Gruppe nach Nationalität bildeten 2009 die türkischen Schüler mit 45 Kindern. Die italienischen Kinder und Jugendlichen waren zahlenmäßig mit 30 Schülern vertreten. Die restlichen 25 ausländischen Schüler stammen aus afrikanischen, asiatischen, Süd- und osteuropäischen Ländern. Im Sinne der Integration haben auch deutsche Mitschüler die Angebote der Doposcuola in Anspruch genommen.

Aufgabenschwerpunkt bildeten die Bearbeitung und Vertiefung der aktuellen Lernstoffe der unterschiedlichen Unterrichtsfächer. Nacharbeitung von Lernrückständen bzw. Lücken sowie die Übung zur Vorbereitung auf mündliche und schriftliche Prüfungen, insbesondere bei Schülern der Schlussklassen, waren weitere Schwerpunkte zur schulischen Hilfe.

Für diese Arbeiten stand in den verschiedenen Einrichtungen ausreichend Personal und Unterrichtszeit zur Verfügung.

Über die unterrichtliche Tätigkeit hinaus sind die Mitarbeiter in kontinuierlichem persönlichem Kontakt mit den Lehrern der Regelschule; diese sind besonders bei Problemkindern sehr intensiv.

Der Kontakt zu den Eltern wird über telefonische oder persönliche Rückmeldung während der Dopusculazeiten gepflegt. Schülerhilfearbeit beinhaltet auch schulsozialarbeiterische Aktivitäten. Die Zusammenarbeit mit den örtlichen Jugendämtern und Sozialarbeitern ist bereits langjährige Praxis. Selbstverständlich ist die Zusammenarbeit mit den italienischen Lehrern des muttersprachlichen Unterrichts und der Schulabteilung des italienischen Konsulates in Saarbrücken.

### **Finanzierung:**

#### **Haushaltsjahr 2009**

Der Verwendungsnachweis für den in 2009 gewährten Zuschuss in Höhe von 5.113,00 € wurde gegenüber dem Land ordnungsgemäß erbracht. Hieraus ergibt sich folgende Finanzierung:

#### **Personalkosten**

hauptamtlicher Mitarbeiter (19,25 Std)	27.654,24 €
HonorarmitarbeiterInnen,	<u>108.281,51 €</u>
	135.935,75 €

#### **Sachkosten**

Verwaltungs- und Bürokosten, Geschäftsbedürfnisse, Ausgaben für kulturelle und soziale Aufgaben	<u>9.570,69 €</u>
	145.506,44 €

#### **Es ergaben sich folge Finanzierungsanteile:**

Eigenmittel/Bistum Trier	22.538,44 €
Ital. Außenministerium	70.000,00 €
Elternbeiträge	25.927,00 €
Land	7.600,00 €
Landkreise	13.068,00 €
Stadt Neunkirchen	1.260,00 €
Regionalverband Saarbrücken	<u>5.113,00 €</u>
	145.506,44 €

## Haushaltsjahr 2010

Der Kosten- und Finanzierungsplan der Italienischen Katholischen Mission weist im Jahr 2010 folgende anzuerkennende Ausgaben und Einnahmen aus:

### Personalkosten

hauptamtlicher Mitarbeitern (19,25 Std)	34.000,00 €
HonorarmitarbeiterInnen,	<u>85.000,00 €</u>
	119.000,00 €

### Sachkosten

Verwaltungs- und Bürokosten, Geschäftsbedürfnisse, Ausgaben für kulturelle und soziale Aufgaben	<u>15.000,00 €</u>
	134.000,00 €

### Es ergeben sich folge Finanzierungsanteile

Eigenmittel/ Bistum Trier	34.000,00 €
Ital. Außenministerium	69.327,00 €
Elternbeiträge	15.000,00 €
Land	4.560,00 €
Förderverein	<u>6.000,00 €</u>
	128.887,00 €

Verbleibende ungedeckte Restkosten	5.113,00 €
------------------------------------	------------

Die Verwaltung schlägt vor, dem Träger zur Unterstützung der dargestellten Aktivitäten den unter Kto. 31200-531810, im Haushalt 2010 eingestellten Zuschussbetrag in Höhe von 5.113,00 € im Wege der Festbetragsfinanzierung zur teilweisen Deckung der ausgewiesenen Personal- und Sachkosten zu bewilligen.

Peter Gillo